

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 12-1

Rubrik: Sprüch und Witz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ei mal ist keinmal

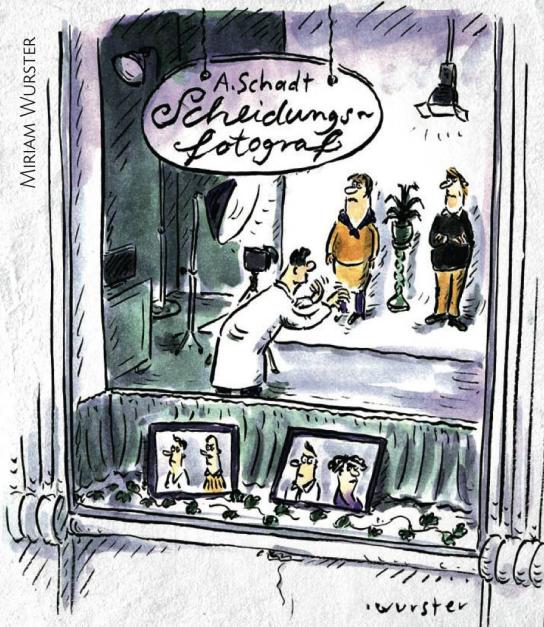
Anzüge halten länger

RENTATE GERLACH

Wir müssen noch deinen Anzug kaufen.» – «Müssen wir nicht.» – «Was heisst das?» «Ich werde den gleichen Anzug tragen, den ich für die erste Hochzeit deines Patenkindes gekauft hatte. Erinnerst du dich? Wir hatten ihr den Helikopterflug zur Kirche geschenkt und du trugst ein scheußliches Kleid, das ein Vermögen gekostet hat.» – «Ja, ich weiss, lange Kleider stehen mir nun mal nicht, aber es war ihr ausdrücklicher Wunsch, alle Damen in Lang zu sehen.»

«Da war dann die zweite Hochzeit schon günstiger. Und Ehemann Nr. 2 war so ein Naturbursche, die Hochzeitsfeier fand in einer Waldhütte statt, und wir hatten ihr doch ein kleines Schwein geschenkt. Die herausgeputzten Damen hatten alle Blasen an den Füssen, weil der Weg vom Parkplatz zur Hütte mindestens eine halbe Stunde gedauert hat. Und auf dem Heimweg haben wir auch noch Onkel Alfred verloren.»

MIRIAM WÜRSTER



«Der musste ja auch nicht in die Büsche gehen, der Weg war mit Fackeln sehr hell erleuchtet.»

«Wenn er doch mal muss-te. Diese Ehe hatte auch nur eine kurze Haltbarkeitsdauer. Warum eigentlich?» – «Sie hatte sich das Leben auf dem Lande wohl doch einbisschen zu rosig vorgestellt.»

«Ja, und nun also Hochzeit Nr. 3 ... und dieses Mal wird Geld für eine Hochzeits-Weltreise gewünscht.» – «Hast du denn schon eine Vorstellung, wie viel wir ihr schenken wollen?» – «Genau 99 Dollar.» – «Nein, das kannst du wirklich nicht machen.» – «Doch, ich kann!»

Nein, kann er nicht: Am nächsten Tag fährt die Patentante mit ihrem Gatten in die Stadt. Sie kaufen einen neuen Anzug und der Betrag, den sie von der Bank abheben, liegt weit über 99 Dollar.

Spruch und Witz

KAI SCHÜTTE

Bei Klaus klingelt es an der Wohnungstür. Er öffnet und sieht seine Freundin vor der Tür stehen. Sagt sie: «Ich habe heute einen Schwangerschaftstest machen lassen!» Darauf er: «Und?» Sie: «Willst du uns nicht reinlassen?»

«Schatz, jetzt sind wir so lange zusammen, aber nie redest du vom Heiraten. Hast du was gegen die Ehe?» – «Überhaupt nicht. Schau, hier ist ein Foto meiner Frau.»

«Du Egon, warum ist eigentlich deine Verlobung mit Karin in die Brüche gegangen?» – «Nur weil ich sagte, dass ihre Strumpfhose Falten hätte!» – «Aber das ist doch keine Beleidigung!» – «Doch, sie hatte nämlich gar keine an!»

Der Ehemann zu seiner Frau: «Tanja, du bist nur lieb zu mir, wenn du Geld brauchst.» Tanja antwortet: «Aber, Schatzi, ich bin doch immer lieb zu dir.» Er: «Das ist es ja eben.»

«Mensch Gustav, sieht man dich auch mal wieder. Bist du noch mit Katrin befreundet?» – «Nee, mein Lieber, die hab ich zum Teufel gejagt!» – «Meine Güte. Der arme Teufel.»

Der Ehemann sagt ärgerlich zu seiner Frau: «Ich habe es endgültig satt, bei dir immer nur die zweite Geige zu spielen!» Darauf fängt sie an zu lachen und sagt: «Du kannst froh sein, dass du überhaupt noch in meiner Kapelle bist.»

Zwei Kollegen treffen sich in der Oper. «Darf ich Ihnen meine – äh – meine Nichte vorstellen?» – «Danke, nicht nötig», sagt der andere, «war auch schon mal meine Nichte.»

Sprach der Nachbar: «Meine Frau starb genau drei Wochen nach der Hochzeit.» – «Na, dann hat sie wenigstens nicht lange gelitten.»

Der eine Rentner zum anderen: «Ich habe mit meiner Frau nur noch ausgefallenen Sex.» – «Wie geht denn das?» – «Gestern ausgefallen, heute ausgefallen ...»

Der Ehemann kommt nach Hause und sagt: «Du siehst so erschöpft aus, mein Schatz!» – «Bin ich auch!», antwortet die Ehefrau. «Ich habe den ganzen Tag lang meine Handtasche aufgeräumt!»

«Knapp vor der Hochzeit erfuhr ich, dass meine Braut ein Vermögen für die Schneiderin ausgibt!» – «Und du hast doch geheiratet?» – «Ja, die Schneiderin!»

Ein Freund zum anderen: «Ich habe meine Hochzeit jetzt schon zweimal verschoben. Ob das Unglück bringt?» – «Nicht, wenn du so weitermachst.»

Nachts im Schlafzimmer. Sie weckt ihn: «Bei uns in der Küche ist ein Einbrecher und isst den Kuchen, den meine Mutter für uns gebacken hat.» Er: «Was soll ich zuerst rufen – die Polizei oder den Krankenwagen?»

Ein Ehepaar steht an der Reling eines Kreuzfahrtschiffs und füttert die Möven. «Vorsicht, meine Dame, lehnen Sie sich nicht zu weit hinaus», warnt der Steward, «sonst gehen Sie noch über Bord.» Darauf dreht sich der Ehemann um und zischt: «Ist das Ihre Frau oder meine?»

Das junge Ehepaar am Küchentisch: «Na, wie schmeckt dir denn heute das Mittagessen?» – «Warum suchst du schon wieder Streit?»